

PETA protestiert: Zirkus Charles Knie unter Beschuss für Tierquälerei!

PETA Streetteam protestiert am Sonntag gegen Tierdressuren vor Zirkus Charles Knie in Memmingen. Appell an tierfreie Shows.

Memmingen, Deutschland - In Memmingen beginnt am Freitag der Zirkus Charles Knie seine Vorstellung, doch bereits am Sonntag wird es laut vor dem Zirkus im Stadtpark Neue Welt. Das PETA-Streetteam plant von 14 bis 15 Uhr eine lautstarke Protestaktion gegen die umstrittenen Tierdressuren. Die Tierrechtsorganisation übt scharfe Kritik an den Bedingungen, unter denen Papageien und Hunde gezwungen werden, „Kunststücke“ vorzuführen. PETA fordert von Zirkus Charles Knie die Einstellung aller Tiernummern und fordert humane Alternativen für die Tiere, die im Stammquartier zurückgelassen werden.

„Tiere gehören nicht in die Manege!“, sagt Katrin Kietschky, die Leitung des Streetteams. Sie erinnert an die zahlreichen Zirkusreisen, bei denen die Tiere gravierenden Strapazen ausgesetzt waren. Obwohl Zirkus Charles Knie derzeit auf den Transport großer Wildtiere verzichtet, bleiben Zebras und Kängurus weiterhin im Stammquartier zur Schau gestellt. PETA verweist auf zahlreiche tierschutzrelevante Vorfälle in der Vergangenheit, darunter der Transport einer hochschwangeren Kamelstute, der gegen die Tierschutzrichtlinien verstößt.

Ein zukunftsorientiertes Beispiel liefert der Circus Roncalli, der seit den 1990er-Jahren ohne Tierdressuren begeistert und mittlerweile ganz auf tierfreie Shows setzt. Verfolgen Sie die

neuesten Entwicklungen und bleiben Sie informiert über die Proteste, die auch in Memmingen auf das Thema Tierschutz aufmerksam machen. Weitere Details finden Sie in einem aktuellen Bericht [auf presseportal.peta.de](https://presseportal.peta.de).

Details	
Ort	Memmingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de